

Allgemeiner Studierendenausschuss
der Bergischen Universität Wuppertal
Max-Horkheimer-Straße 15 Gebäude ME, Ebene 04
42119 Wuppertal

www.asta-wuppertal.de
www.facebook.com/astawuppertal



Protokoll des 16. ordentlichen Plenums

Datum: 27.01.2016
Beginn: 12:22 Uhr
Ende: 13:16 Uhr
Ort: ME.04.19

Anwesenheit: Andrea Lehmann, Dennis Pirdzuns, Bastian Politycki, Simon Richter, Erhan Yesilöz, Wiebke Kleine, Felix Wengler

Autonome Referenten: -

Gäste: Jonas Schroer, Fatih Erarslan

Entschuldigt abwesend:

Redeleitung: Dennis Pirdzuns

Protokoll: Andrea Lehmann

TOP 1: Begrüßung

Dennis eröffnet die Sitzung um 12:22 Uhr.

TOP 2: Regularien

Es wurde form-und fristgerecht eingeladen.
Dennis stellt fest, dass die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Vorschlag zur Tagesordnung

TOP 1: Begrüßung
TOP 2: Regularien
TOP 3: Anträge & Projekte
TOP 4: Berichte
TOP 5: Sonstiges
TOP 6: Termine

TOP 3: Anträge & Projekte

Jonas Schroer stellt sich vor. Er hat eine Veranstaltungsreihe zum Thema Flucht und Fluchtursachen mitorganisiert. Bei diesen Veranstaltungen wurde auch Essen zur Verfügung gestellt, um die Atmosphäre aufzulockern und die Diskussionskultur zu fördern. Die Referent*Innen und Übersetzer*Innen haben - statt einer Aufwandsentschädigung - Präsentkörbe geschenkt bekommen.

Jonas fragt nun an, ob der AStA die Kosten für das Essen und die Präsentkörbe, sowie die Anfahrt eines Referenten, übernimmt.

Der Antrag wird zur Abstimmung gegeben.

Dem Plenum lagen folgende Anträge zur Abstimmung vor:

1.

Titel	Verpflegung + Fahrtkosten Veranstaltungsreihe
AntragsstellerIn	Jonas Schroer
Antragstext	Für die Veranstaltungsreihe "Flucht & Fluchtursachen" sind Kosten für Snacks (Verpflegung) und die Fahrtkosten eines Referenten angefallen. Diese wurden vom Veranstalter bzw. Referenten ausgelegt und (werden) ihm nachträglich erstattet.
Antragshöhe	200,00€
Abstimmungsergebnis	8 Ja 0 Nein 0 Enthaltungen – Stimmen
Ergebnis	Der Antrag wurde angenommen.

TOP 4: Berichte

Andrea beschwert sich über fehlende Protokolle. Dennis kündigt an, dass er ihr seines am Wochenende zuschickt.

Dennis berichtet, dass er am runden Tisch des InTouch Programmes teilgenommen hat. Dabei ging es einerseits darum Kontakte zu knüpfen, andererseits wurden aber auch das Projekt und damit verbundene Probleme besprochen. Zum nächsten Wintersemester werden mehr Leute in das Programm aufgenommen. In diesem Zusammenhang wurden nochmal die AStA-Gutscheine thematisiert, die vom InTouch Programm gekauft wurden. Dennis regt an, diese als festes Produkt im AStA-Shop zu integrieren und entsprechend zu layouten und drucken.

Über das Sozialreferat sollen entsprechende Kontakte in Zukunft weiter gepflegt werden.

Bastian berichtet, dass ein Evaluationstreffen bezüglich der Bühnenflatrate bereits stattgefunden hat. Leider hat die Einladungsmail den AStA nicht erreicht. Dennoch wurden die Ergebnisse an den AStA weitergeleitet: innerhalb eines Jahres haben 2459 Studierende die Bühnenflatrate genutzt. Daher besteht von allen Beteiligten großes Interesse, dieses Projekt fortzuführen. Dabei soll es aber auch noch intensiver beworben werden. Das Plenum spricht sich dafür aus, um ein erneutes Gespräch zu bitten, da der AStA das letzte verpasst hat.

Zwei Studierende der Universität Duisburg-Essen stellen sich vor. Sie haben Flyer für die kostenlose Karrieremesse „Car-Connects“ dabei, die sie bewerben wollen. Da stellen größtenteils Vertreter der Automobilindustrie aus und man hat nach vorheriger Anmeldung die Möglichkeit, Gespräche mit dem Personal zu führen oder an Workshops teilzunehmen. Der AStA erklärt sich dazu bereit, die Flyer der Veranstaltung auszulegen, und diese über Facebook noch zusätzlich zu bewerben.

Bastian berichtet, dass Herr Franz nun Haushaltsbeauftragter ist. In seiner Funktion hat er bereits einige Mängel am aktuellen Haushalt, die sich auf lange Sicht auf die Finanzen der Studierendenschaft auswirken, aufgezählt. Bastian und Felix befinden sich mit ihm im Gespräch darüber.

Wiebke schlägt vor, sich Rosenmontag einen Wahlkampf zu ersparen und einfach eine Karnevalsparty im Großraumbüro abzuhalten. Diese wird aber wegen mangelnder Zeit zur Planung nicht stattfinden.

Simon berichtet von einem erfolgreichen Karaokeabend auf der AStA-Ebene. Deshalb schlägt er vor, diesen im kommenden Monat zu wiederholen. Dies ist jedoch nicht möglich, da das in die neue Amtszeit fällt und dafür ein StuPa-Beschluss notwendig wäre.

TOP 5: Sonstiges
Entfällt.

TOP 6: Termine

Nächstes Plenum: 03.02.2015 um 12:00 Uhr im Großraumbüro ME.04.19 des AStA.

Dennis schließt das Plenum um 13:16 Uhr.

(AStA-Vorsitz)

(ProtokollantIn)